Der Buchsbaumzünsler *Cydalima perspectalis* (Walker, 1859) vor dem Literaturhaus, im Zentrum von München

(Lepidoptera, Crambidae)

von

Ulf Eitschgberger

eingegangen am 28.X.2018

Zusammenfassung: Es wird über eine Population von *Cydalima perspectalis* (Walker, 1859) mit einem hohem Anteil melanistischer Imagines vor dem Literaturhaus im Zentrum Münchens (Deutschland, Bayern) berichtet.

Abstract: A short report is given of a small population of *Cydalima perspectalis* (Walker, 1859) with a high percentage of melanistic specimens found before the „Künstlerhaus" in the middle of Munich (Germany, Bavaria).

Vorwort: Der Buchsbaumzünsler wird als neu eingebürgerte Art (Neozoon) bereits seit etlichen Jahren von den Mitgliedern und Mitarbeitern der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen (DFZS) - neben den klassischen Wanderfaltern - mit in die Beobachtungstätigkeit einbezogen, um die weitere Verbreitungstendenz und Abundanz als Arealerweiterer in Mitteleuropa und darüber hinaus zu verfolgen und zu dokumentieren (z.B. Reifenberg: 2017: 89-90).
Erstmals sah ich die Art in einem Exemplar, das am 7.VII.2017 an einer Mauer des Bamberger Hauses, im Luitpoldpark von München saß. Bevor es sich den neugierigen Blicken durch Flucht entzog, konnte noch eine leichte Verrußung der weißen Felder der Flügel festgestellt werden. Das zweite Exemplar flog am 12.VIII.2018 auf der Oberen Brücke vor dem historischen Alten Rathaus von Bamberg, das in den Seitenarm der Pegnitz hinein gebaut wurde.

Im Internet ist wirklich alles Wissenswerte über *C. perspectalis* (Wlkr.) zu erfahren, wozu man nur das Wort „Buchsbaumzünsler" bei GOOGLE eingeben muß, wobei dann die Seite von WIKIPEDIA sehr umfassend gut aufklärt - hier kann man auch etliche Bilder verdunkelter bzw. schwarzer Falter sehen, die auf verschiedenen Seiten von den Autoren in das Netz gestellt wurden. Demnach scheinen verdunkelte, fast schwarz aussehende Falter keine Seltenheit zu sein.

Der Fundort in München: Vor dem Literaturhaus wurde am 22.IX.2018 eine durch *C. perspectalis* (Wlkr.) befallene, kniehohe und knapp einen halben Meter breite Rundhecke des Gewöhnlichen Buchsbaums (*Buxus sempervirens*), die um die Freifläche einer *Robinia pseudoacacia* angepflanzt war, entdeckt. Aus dieser Hecke wurde ein Zweig (Abb. 4) heraus gebrochen, an dem etliche ausgewachsene Raupen und auch bereits frische Puppen in den einzelnen Gespinsten zu sehen waren, die zu einem Knäuel verwoben waren. Dieser Zweig wurde in einem Plastikbehälter untergebracht, wo die Puppen und der anschließende Falterschlupf beobachtet wurden (Abb. 5-40). Es schlüpften vom 26.IX.-2.X.2018 insgesamt 12 Imagines (Abb. A), von denen vier völlig verdunkelt waren, bei denen nur noch der Zellschlußfleck der Vorderflügel als weiße Makel erhalten blieb (Abb. 34, 35).
Der relativ hohe Prozentanteil von 33,3 % melanistischer Tiere unter den normal gezeichneten Faltern überraschte, und ließ die Erinnerungen an das Phänomen des „Industriemelanismus" erwachen. Dementsprechen war das Interesse geweckt und ließ mich in der 1. Auflage der Iconographia Insectorum Japonicorum (Abb. 1-3) nachschlagen, um zu sehen was Marumo (1932) darüber aus Japan schrieb. Herr Teruo Tadokoro aus Tokyo, übersetzte für mich den japanischen Text, wofür ich diesem sehr dankbar bin. Sinngemäß lautet dieser von Marumo (1932:) verfaßte Text (Abb. 3), daß *Margaronia perspectalis* Walker in Japan, China und Indien im Juni und Juli vorkommt. Von verdunkelten Faltern ist keine Rede - es wurde auch nur die normal gezeichnete Form durch Marumo abgebildet (Abb. 3).

Es wäre jetzt natürlich eine lohnende Aufgabe die Literatur zu durchforsten und zu ergründen wann und wo die ersten dunklen Falter auftraten und ob ein Zusammenhang mit den Einflüssen und Bedingungen der Umgebung, die auf die Entwicklung der Population eingewirkt und beeinflußt haben, ermittelt werden kann.

Literatur

Marumo, M. (1932): In Nippon Konchu Zukan. Iconographia Insectorum Japonicorum: 1378, Taf. 2725. - Hokuryukan, Tokyo.
Reifenberg, Th. C. (2018): Microlepidoptera 2017. - Atalanta **49** (1-4): 89-90, Marktleuthen.
https://de.wikipedia.org/wiki/Buchsbaumzünsler

Anschrift des Verfassers

Dr. Ulf Eitschberger
Entomologisches Museum
Humboldtstraße 13 A
D-95168 Marktleuthen
E-mail: ulfei@t-online.de

Abb. A: *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859), Germania, Bavaria, München-Stadt, vor dem Literaturhaus an Buxus die Puppen leg., e.p. 26.IX.-2.X.2018, EITSCHBERGER leg. EMEM.

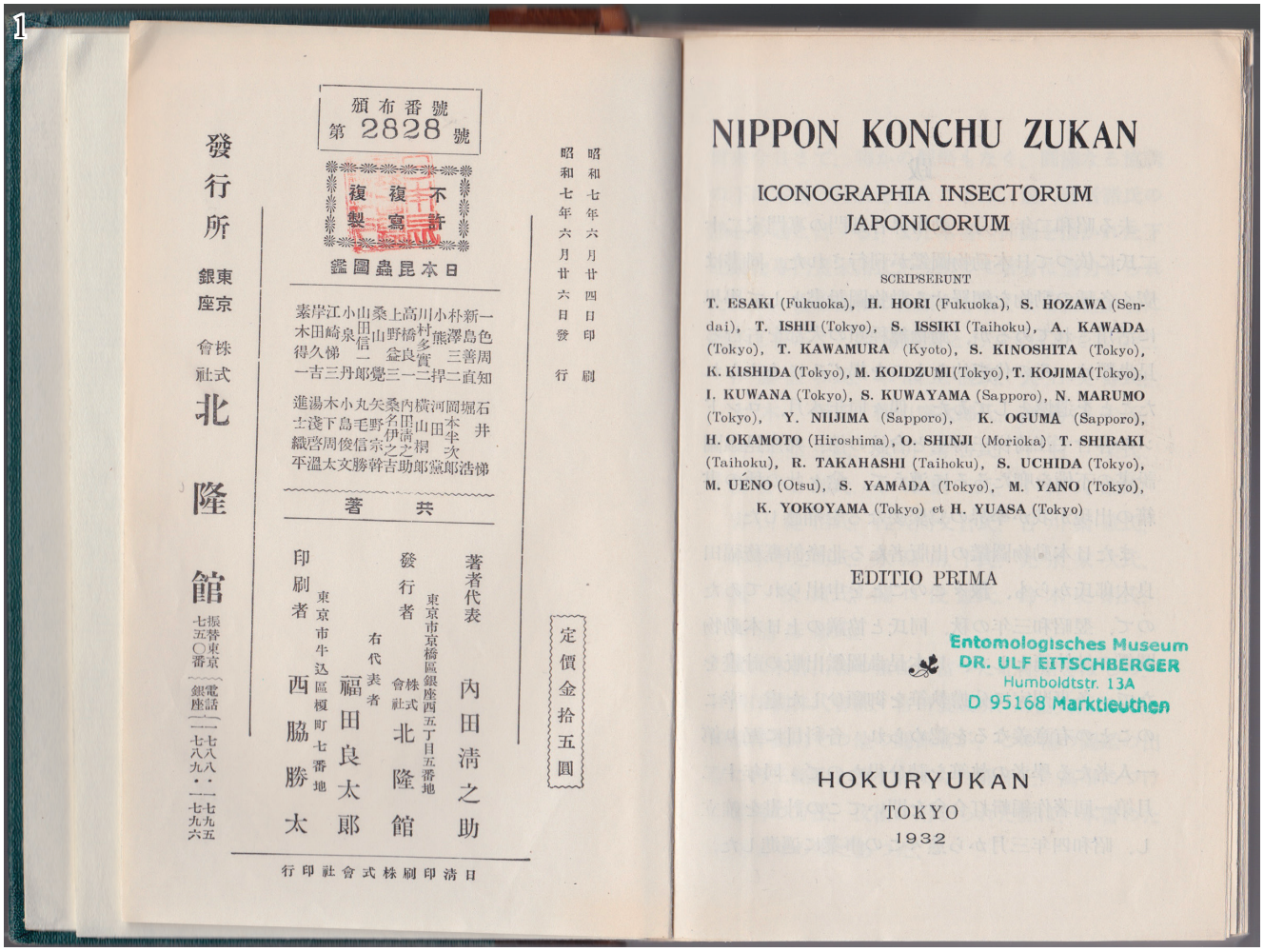

Abb. 1: Faksimile von zwei Titelseiten aus Nippon Konchu Zukan. Iconographia Insectorum Japonicorum (1932). (Maße einer Seite: 18,5 x 12,5 cm.)

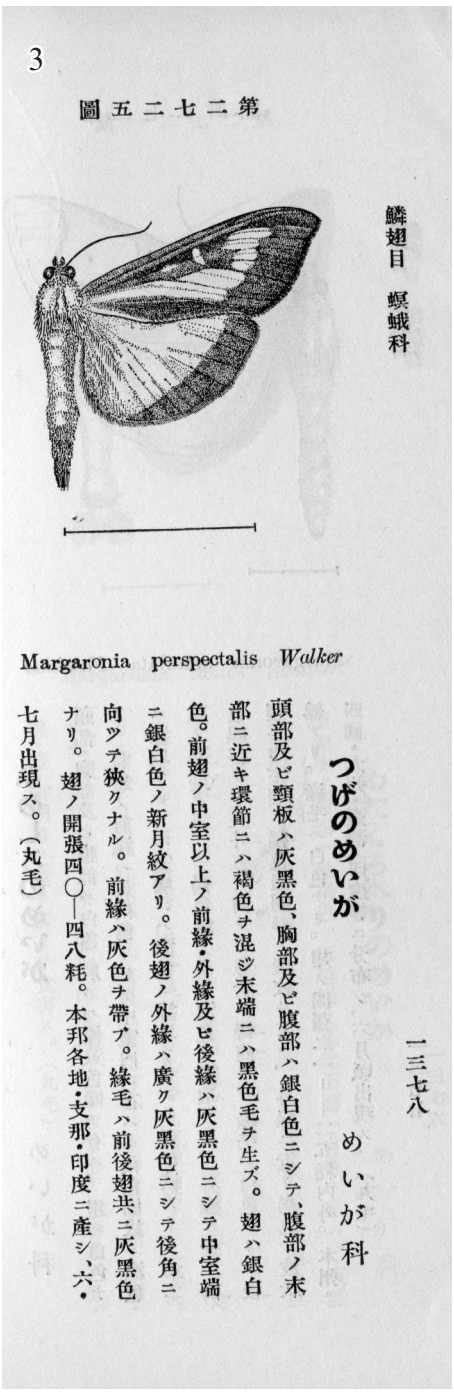

Abb. 2: Faksimile des Buchrückens von Nippon Konchu Zukan. Iconographia Insectorum Japonicorum (1932). (Maße: 19 x 10 cm.)
Abb. 3: Faksimile aus Marumo (1932: 1378, Taf. 2725).

Abb. 4-15: *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859), Bavaria, München, Literaturhaus, 22.IX.2018. (4) Befallener und stark durch Fraß gezeichneter *Buxus*-Zweig; (5-15) Puppen unterschiedlichen Alters.

Abb. 16-33: *Cydalima perspectalis* (Walker, 1859), Bavaria, München, Literaturhaus, 22.IX.2018. (16-31) Puppen unterschiedlichen Alters; (32, 33) Fraßbild der Raupen an *Buxus*-Blättern..

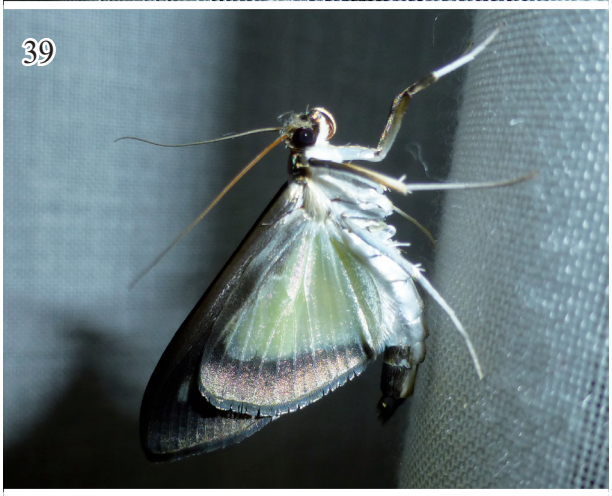

Abb. 34-40: *Cydalima perspectalis* (Walker, 1859), Bavaria, München, Literaturhaus, ex larva 26.IX.-2.X.2018.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Neue Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: 75

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: Der BuchsbaumzünslerCydalima perspectalis (Walker, 1859) vor dem Literaturhaus, im Zentrum von München 161-166